



Berufswege-Veranstaltungen: Wintersemester 2015/2016

Exkursion zu ratiopharm

Pharmaziestudierende zu Besuch bei ratiopharm in Ulm

01. Februar 2016

Knapp 40 Studierende der Pharmazie haben am 01. Februar 2016 das Pharmaunternehmen ratiopharm in Ulm besucht. Hier wurden Sie über Karriere-perspektiven für Pharmazeuten in der Industrie informiert und besichtigten das Werk Weiler.

HR Managerin Christina Schneider, die die Studierenden bei ratiopharm in Empfang nahm, stellte zunächst das Unternehmen vor und zeigte anhand eines Firmenvideos die hochmaschinelle Herstellung verschiedener Arzneiformen vom Rohstoff bis zur Auslieferung. ratiopharm ist Teil des weltweit tätigen Pharma-Konzerns Teva Pharmaceutical Industries Ltd. mit Hauptfirmensitz in Israel. Nach eigenen Aussagen ist Teva/ratiopharm der führende Hersteller von Generika auf dem europäischen Markt mit einem der umfangreichsten Sortimente an Präparaten in Deutschland.

Im Anschluss an die Präsentation stellten drei Pharmazeuten aus verschiedenen Unternehmensbereichen sich, ihre Berufswege und ihre Arbeit bei ratiopharm vor und beantworteten die Fragen der Studierenden. Die Referenten waren Dr. Thomas Fröhlich, Manager von klinischen Studien, der Bioäquivalenzstudien plant, überwacht und evaluiert, Marc Theurer aus dem Bereich Portfolio Project Management und Christina Meireis-Buscher, Leiterin der Bulkproduktion für halbfeste und flüssige Arzneiformen.

Nach dem Erfahrungsaustausch mit den festgestellten Pharmazeuten berichteten auch fünf Pharmaziepraktikantinnen von ihrem Arbeitsalltag bei ratiopharm. Hierdurch bekamen die Studierenden Einblick in weitere Arbeitsbereiche des Unternehmens wie zum Beispiel die Prozessgalenik und Medizinische Wissenschaft. Zudem gaben die Praktikantinnen

Tipps für das Praktische Jahr in der Industrie. Während der Mittagspause nutzten einige Studierende die Gelegenheit, sich mit Praktikantinnen weiter auszutauschen.



Studierende bei der Führung durch das Werk Weiler (Foto: privat)

Anschließend führen die Studierenden weiter zu der Produktionsstätte von ratiopharm in Blaubeuren-Weiler, in der feste und sterile Arzneiformen wie Tabletten, Kapseln, Am-pullen, Granulat, Brausetabletten und Nasen-spray hergestellt werden. Pro Minute können hier bis zu 250 Fläschchen Nasenspray und in der Stunde bis zu 600 000 Tabletten gefertigt werden. Bei der Werksbesichtigung konnten sich die Studierenden die Arzneimittelproduktion noch einmal unter realen Bedingungen anschauen.

Die Exkursion wurde organisiert von der Fachschaft Pharmazie und der Projektgruppe Praxis & Beruf der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.

Anja Kurz
01.02.2016